

# Meine Heimat ...



Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Ethingen der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse [www.schwaebische.de/storybox](http://www.schwaebische.de/storybox) erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

## Tolle Tage beim Schüleraustausch in Nantes

Schüler\*innen der Schule an der Donauschleife on Tour

MUNDERKINGEN - Bereits zum 4. Mal hieß es am 15. Mai „Bon voyage!“ und die 19 Schüler\*innen der Französischklassen 8 und 9 stiegen mit ihren Französischlehrerinnen Nadja Mayer und Joana Burkard in den TGV. Nach zehn Stunden Fahrt wurden sie herzlich von ihren Austauschschüler\*innen, deren Eltern und Lehrern am „Gare Nord“ in Nantes begrüßt.

Die französischen Lehrer\*innen Mme Nitsche, M. Peyrugues und M. Dugne hatten ein tolles Programm vorbereitet, dieses Jahr mit Schüler\*innen von zwei Schulen, dem „Collège de la Durantière“ und dem „Collège Sophie Germain“. Bereits vor dem Besuch waren die Schüler\*innen beider Länder über E-Twinning online in Kontakt und haben über ihr diesjähriges gemeinsames Projekt „Umweltschutz“ diskutiert.

Auch bei diesem Schüleraustausch wird die internationale Begegnung vom Deutsch-Französischen

Jugendwerk (DFJW) unterstützt. Eine deutsch-französische Jury, bestehend aus Vertreter\*innen der Kultusministerien der Länder, des französischen Bildungsministeriums und des DFJW, hat im November 2021 per Online-Sitzung getagt und insgesamt elf Projekte ausgewählt, darunter das gemeinsame Projekt der Schule an der Donauschleife in Munderkingen und der beiden Collèges in Nantes.

Am ersten Tag der deutsch-französischen Schülerbegegnung durften die deutschen Schüler\*innen den französischen Schulalltag kennenlernen. In Frankreich endet der Schultag meist erst um 17:00 Uhr. Nach dem Mittagessen in der Schulkantine trafen sich alle noch im „Jardin des plantes“, einer wunderschönen grünen Oase mitten in der Großstadt.

Am nächsten Tag begab sich die Gruppe ans Meer nach Pornic, einem bekannten Badeort mit Badestränden entlang der Côte d'amour.

Am Mittwoch ging es zum „Ferme du Fresne“ bei Bourgneuf-en-Retz. Zwischen dem 11. und 17. Jahrhundert war Bourgneuf der größte Salzhandelshafen Europas. Im Bauernhof „Fresne“ wurde zu dieser Zeit der Salzpreis verhandelt.

Am Donnerstag stand eine Stadtführung mit Geschichtslehrer M. Dugne auf dem Programm. In deutsch-französischen Kleingruppen erkundeten die Jugendlichen das Schloss „Château des ducs de Bretagne“ und beantworteten die Quizfragen.

Der Freitag war der Hauptprobenstag für das „spectacle“, bei dem Szenen zu den Themen „Dürre“ und „Überschwemmung“ aufgrund des Klimawandels gespielt wurden.

Am Samstag wurden kurz vor 20 Uhr die Schüler\*innen und die beiden Lehrerinnen dann herzlich von ihren Familien am Munderkinger Bahnhof begrüßt.



Ausflug ans Meer bei Pornic.

FOTO: MAYER